

DIN 13996

ICS 11.060.10

Ersatzvermerk
siehe unten**Zahnheilkunde –
Maße für Drähte und Befestigungselemente für kieferorthopädische
Anwendungen**

Dentistry –
Dimensions for archwires and attachments for orthodontic appliances

Médecine bucco-dentaire –
Dimensions pour fils et attachments en orthodontie

Ersatzvermerk

Mit DIN EN ISO 15841:2007-01 Ersatz für die 2007-01 zurückgezogene Norm DIN 13971:1998-01;
mit DIN EN ISO 27020:2011-04 Ersatz für die 2011-04 zurückgezogene Norm DIN 13971-2:2000-01

Gesamtumfang 11 Seiten

Normenausschuss Dental (NADENT) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	4
4.1 Maße und Grenzabmaße für Drähte	4
4.2 Maße und Grenzabmaße für Brackets und Röhrchen.....	7
5 Probenahme	8
5.1 Probenahme für Drähte	8
5.2 Probenahme für Brackets	8
6 Prüfverfahren	8
7 Berechnung des Torquespiels	8
8 Kennzeichnung	10
8.1 Angaben für Drähte	10
8.2 Angaben für Brackets und Röhrchen	10
Literaturhinweise	11

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 014-00-18 AA „Kieferorthopädische Produkte“ im Normenausschuss Dental (NADENT) ausgearbeitet.

Durch die Übernahme der Internationalen Normen ISO 15841 und ISO 27020 in das nationale Normenwerk als DIN EN ISO 15841 sowie DIN EN ISO 27020 wurden Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren für Drähte und Befestigungselemente in der Kieferorthopädie weltweit einheitlich festgelegt.

Gegenüber den früheren nationalen Normen DIN 13971 und DIN 13971-2 wurden jedoch die darin festgelegten Grenzabmaße nicht aufgenommen. Diese Maße sind wichtig, da in der klinischen Anwendung nur bei Einhaltung festgelegter Maße und Grenzabmaße Brackets und Drähte für die kieferorthopädische Anwendung kompatibel sind.

Deshalb hat der Arbeitsausschuss NA 014-00-18 AA „Kieferorthopädische Produkte“ beschlossen, die Maße und deren Grenzabmaße in dieser nationalen Norm festzulegen.

Diese Norm ergänzt DIN EN ISO 15841 und DIN EN ISO 27020.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 13971:1998-01 und DIN 13971-2:2000-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren für Drähte und Befestigungselemente in der Kieferorthopädie wurden in die DIN EN ISO 15841 und DIN EN ISO 27020 aufgenommen;

Grenzabmaße für Drähte und Befestigungselemente in der Kieferorthopädie wurden in dieser Norm festgelegt.

Frühere Ausgaben

DIN 13971: 1998-01
DIN 13971-2: 2000-01

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für die Befestigungselemente Brackets und Röhrchen sowie für Drähte, die in festsitzenden und herausnehmbaren kieferorthopädischen Apparaturen verwendet werden.

Die Norm legt Maße und deren Grenzabmaße fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN ISO 1942:2010-03, *Zahnheilkunde — Vokabular*

DIN EN ISO 15841:2007-01, *Zahnheilkunde — Drähte für die Kieferorthopädie*

DIN EN ISO 27020:2011-04, *Zahnheilkunde — Brackets und Röhrchen für die Kieferorthopädie*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN EN ISO 1942, DIN EN ISO 15841, DIN EN ISO 27020 und die folgenden Begriffe.

3.1

Torquespiel

Winkelspiel eines kieferorthopädischen Vierkantdrahtes, das nach Einligieren des Drahtes in einen Bracketslot durch Torquekräfte auf den Draht und durch die Unterschiede von Slotmaßen und Querschnittmaßen von Vierkantdrähten entsteht

3.2

Torquenennenmaß

vom Hersteller eines Brackets vorgegebener Torquewinkel des Bracketslots

3.3

effektiver Torque

Differenz zwischen Torquenennenmaß und Torquespiel

4 Anforderungen

4.1 Maße und Grenzabmaße für Drähte

4.1.1 Runddrähte

Bei Runddrähten muss der Durchmesser angegeben werden. Maße und deren Grenzabmaße für Runddrähte sind in Tabelle 1 angegeben.

Andere Drahtabmessungen sind möglich, solange die folgenden Grenzabmaße eingehalten werden:

Bereich 1: Durchmesser kleiner 0,45 mm: Grenzabmaß $\begin{smallmatrix} 0 \\ -0,01 \end{smallmatrix}$ mm;

Bereich 2: Durchmesser größer 0,45 mm und kleiner 0,90 mm: Grenzabmaß $\begin{smallmatrix} 0 \\ -0,02 \end{smallmatrix}$ mm;

Bereich 3: Durchmesser größer 0,90 mm: Grenzabmaß $\begin{smallmatrix} 0 \\ -0,03 \end{smallmatrix}$ mm.